

## Wichtiges und Tipps

<b>Backen</b>	
Ofenthermometer	<p>Der Ofen muss vor dem ersten Backen ausgetestet werden, hinten, vorne, links und rechts. Ist die Temperatur zu tief, wird das Fimo nicht durchgebacken und die Arbeiten beginnen früher oder später zu zerbröseln. Aufgetragene Farben und Lacke bleiben klebrig.</p> <p>Ist die Temperatur zu hoch, werden eure Perlen braun. Brennen kann Fimo erst ab 175 Grad. Die Chlorwasserstoffgase, die entstehen, sind ungiftig, brennen aber in euren Lungen. Sollte das mal passieren: Ofen abstellen, Fenster öffnen.</p> <p>Backtemperatur von Fimo: 110-130 Grad Celsius.</p>
Schützen	Legt immer ein weisses Kopierpapier oben drauf. So ist das Fimo geschützt und wird nicht braun, was bei helleren Farben leicht passieren kann.
Timer	Beim Ofen immer den Timer einstellen! Beachten, dass der Ofen Zeit braucht sich aufzuwärmen. Stellt ihn auf 40-45 Minuten. Dem Fimo passiert nichts, wenn es länger als 30 Minuten gebacken wird.
Campingofen	Wer viel mit Fimo arbeitet, legt sich am besten einen Campingbackofen zu. Testet aber vor dem Kauf, ob er wirklich 110 Grad backen kann.
Lebensmittel	Benutzt den Backofen nicht gleichzeitig zum Backen von Fimo und Essen. Backofen nachher gut reinigen.
Mikrowelle und kochen	... geht nicht.
<b>Fimo kneten</b>	
Fimo kneten	Fimo muss weich und warm sein, bevor es verarbeitet werden darf. Kaltes, hartes Fimo kann beim Backen Risse bilden. Über den Daumen: Knete, bis es weich ist wie gekauter Kaugummi.
Hartes Fimo	<p>Hartes Fimo wird durch Wärme und Kneten weicher. Legt das Fimo in ein Säcklein und tut's in die Hosentasche, in warmes Wasser, die warme Heizung (Brett drunter!) oder setzt euch drauf.</p> <p>Hartes, brüchiges Fimo legt ihr in ein Haushaltssäcklein und schlägt mit dem Hammer drauf.</p> <p>Mit der Pastamaschine kann man hartes Fimo weicher machen. Nehmt ein Stück Fimo, das schön weich ist. Dann fügt immer nur ein dünnes Scheibchen des harten Fimos hinzu und lasst es solange</p>

	durch die Pastmaschine, bis es weich ist. Dann erst das nächste Scheibchen nehmen. Wenn ihr versucht, nur hartes Fimo durch die Maschine zu lassen, kommt unten einfach nur ein grosses Gebrösmel raus.
saubere Hände	<p>Alles, was an euren Händen haftet, jedes Fuselchen, Dreck, Farbe, etc. klebt nachher am Fimo.</p> <p>Darum: Ärmel nach hinten krepeln, Hände mit Seife waschen - auch wenn man von einer dunklen Farbe auf eine hellere wechselt - gut trocknen und die Handtuchfuseln von den Händen wegblasen. Keine Kleider oder Haare mehr berühren.</p> <p>Beginnt immer mit der hellsten Farbe oder mit Fimo transparent. Dann müsst ihr die Hände nicht waschen, wenn ihr zur nächstdunklen Farbe wechselt.</p> <p>Anstatt die Hände zu waschen, kann man sie auch mit einem feuchten Mikrofaser Tuch abreiben.</p>
häufiges Händewaschen...	<p>... kann die Haut austrocknen.</p> <p>Wenn ihr häufig die Farben wechselt, cremt eure Hände mit Aloegel ein. Handcreme hat zu viel Fett.</p>
<b>Fingerabdrücke</b>	
Wegwerfhandschuhe	Um Fingerabdrücke zu vermeiden, werden die Kugeln vor dem Backen in behandschuhten Händen gedreht.
<b>Fimo lackieren oder bemalen</b>	
Lackieren	<p>Nehmt den weichsten Pinsel, den ihr findet. Härtere Pinsel hinterlassen „Streichspuren“.</p> <p>Nur bei gutem Licht arbeiten. Pinselhaare sofort entfernen.</p> <p>Nur Acryllack auf Wasserbasis verwenden. Holzlacke gehen auch, werden beim Trocknen aber etwas gelb.</p> <p>Lack: Fimo Lack von Staedtler oder wer mal in der USA ist: Rust-Oleum Varathane Diamond Polyurethane Interior Water Based. Bester Lack!!</p> <p>Nagellack funktioniert nicht immer. Manchmal bleiben die Perlen klebrig.</p> <p>Ihr findet eine Anleitung dazu bei den Gratisanleitungen.</p>
Bemalen	<p>Fimo kann man nach dem Backen mit Acrylfarbe bemalen. Damit kann man Muster und Reliefs hervorheben.</p> <p>Farbe verdünnen, Perlen bemalen, etwas antrocknen lassen und mit einem leicht feuchten Baumwollappen abwischen.</p> <p>Sollte mehr Farbe kleben bleiben, als euch gefällt: Farbe vollständig trocknen lassen und danach mit Schleifpapier abreiben.</p>

<b>Fimo aufbewahren</b>	
Fimo aufbewahren	In Haushaltsäckchen, Druckverschlussbeuteln. Kein Kontakt zu Papier oder Karton. Achtung: Gewisse Hartplastikartikel reagieren chemisch mit dem Fimo. Der Weichmacher im Fimo frisst sich ins Material hinein und löst es auf. Dabei verliert das Fimo seine Elastizität und zerbröckelt.
Fimo / Papier	Während das Arbeitens Fimo nie auf Papier zwischenlagern. Der Weichmacher fließt ins Papier (sieht aus wie Fettflecken), das Fimo bröckelt und kann nicht mehr verwendet werden. Ausnahme: Die Perlen werden bald gebacken. Dann spielt es keine Rolle.
<b>Lochen, Canes schneiden</b>	
Formverlust beim Schneiden der Scheiben	Wenn euer Cane sehr weich und warm ist, wird jede Scheibe beim Schneiden platt gedrückt. Legt das Cane für 30 Minuten auf die Seite oder wenn's eilt, für 10 Minuten ins Gefrierfach.
Lochen vor dem Backen	Lasst die Perlen nach dem Formen abkühlen (evt. Gefrierfach). Danach könnt ihr sie mit einer Stricknadel oder einer Bohrspitze lochen. Die Perlen verlieren ihre Form etwas.
Bohren nach dem Backen	Wer perfekt runde Perlen haben möchte, muss sie nach dem Backen lochen. Die Perlen (und Anderes) müssen vollständig abgekühlt sein, sonst zerbrechen sie!
<b>Diverses</b>	
Werkzeuge	Werkzeuge, die man für Fimo verwendet – Messer z.Bsp. -, sollten nicht mehr für anderes benutzt werden. Fimo ist Plastik und sollte nicht gegessen werden.
Transparentes Fimo	... dunkelt während des Backens deutlich nach.
Holperlen	Damit man mit dem Cane möglichst viele Perlen machen kann und wenn die Perlen alle gleich gross sein sollen: Fimoscheiben auf Holzperlen auflegen. Achtung: Fimo hält nicht auf Rohholz, sondern nur auf mit Acrylfarbe bemalten Perlen.
Zwischenperlen	Anstatt Glasperlen zu benutzen, können kleine Zwischenperlen auch aus Fimo geformt werden. Bohren vor dem Backen!
Verschlüsse	Statt Karabiner (plus Quetschperlen und Spaltringe): Schnell und kostengünstig hergestellt sind Yin/Yang Verschlüsse.  <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>

Flachdrücken	Papier unten – Fimo - Papier oben drauf. Mit Platte runter drücken. Wenn alle Scheiben die gleiche Höhe haben sollen, Stricknadeln in der gewünschten Dicke links und rechts von der Scheibe platzieren.	
Anleitungen	carol-designs.ch: Viele gratis Anleitungen.	
<b>Material</b>		
Materialbestellung	e-perlen.ch Porto: 6.-	Glasperlen
	etsy.com	Metallteile, u.A.
	carol-designs.ch	Fimo, Fr. 2.50 Holzperlen Kordeln Aloe Gel viele mehr
	Baumärkte	Acrylglas, 500x500x5 mm: 24.90, ergibt 9 Scheiben, wird euch gleich gratis zugeschnitten
	opitec.ch Porto: ab 7.95	- Schweisstäbe - Pastamschine (oder anderswo online) - Acrylglas , 500x500x4 mm: 19.50, ergibt 9 Scheiben (muss selber zugeschnitten werden) - Cutter
	e-bay.ch	alles Mögliche
Bestellungen aus dem Ausland Zoll	Ab 62.- bezahlen wir Zoll. (Betrag ändert immer wieder mal)  In diesem Betrag sind die Ware <b>und</b> das Porto enthalten. Zollkosten können hoch sein!!	
Ideen	pinterest.com  Ein Ideen-Paradies für alle Künstler, Bastler, Näher, etc	

Weitere Tipps und Tricks findet ihr auch auf meiner Homepage: carol-designs.ch.